



Der Rat der Donaustädte und -regionen / RDSR (Council of Danube Cities and Regions / CoDCR) wurde 2009 im Rahmen der IV. Europäischen Konferenz der Donaustädte und -regionen in Budapest gegründet. Damit wurde dem von Ulm aus initiierten und über Jahre gewachsenen kommunalen und regionalen Kooperations-Netzwerk entlang der Donau ein organisatorischer Rahmen gegeben. Weitere Konferenzen fanden in Ulm 2003, Novi Sad / Serbien 2005, Vidin / Bulgarien 2007, Belgrad 2011, Wien 2012 und Bukarest 2013 statt.

Die EU - Strategie für den Donaauraum (EUSDR) betont die besondere Bedeutung der Städte und Regionen bei der Steigerung institutioneller Kapazität und Zusammenarbeit und fordert die aktive Beteiligung des Rates der Donaustädte und Regionen als strategischer Partner in der Entwicklung und Kommunikation von gemeinsamen Projekten in den Bereichen Umwelt, Energie, Kultur, Tourismus und Zivilgesellschaft.

Die Funktion des RDSR als Netzwerkorganisation für den Donaauraum wird durch die Schaffung verbindlicher Strukturen weiter gefestigt und ausgebaut. Der RDSR will damit zur Entwicklung einer starken, wirtschaftlich, politisch und kulturell miteinander verbundenen europäischen Makroregion entlang der Donau beitragen. Er versteht sich auch als Partner der baden-württembergischen Landesregierung und der bayerischen Staatsregierung bei der aktiven Umsetzung der EU-Donaauraumstrategie, um die von der EU-Kommission auf den Donaauraum fokussierten Projekte und Förderprogramme systematisch für die Partnerländer, -städte und -regionen entlang der Donau nutzbar zu machen. Derzeit beteiligen sich über 80 Städte und Regionen entlang der Donau an der Arbeit des RDSR.

Laufende Projekte des RDSR:

- Informationskampagne "RiverShow: Demokratie, Selbstverwaltung und Bürgerbeteiligung im Donaauraum" in Zusammenarbeit mit dem Danube Civil Society Forum und der Europäischen Donau-Akademie.
- Aufbau einer "Urban Platform Danube Region" für Projektentwicklung und Expertenaustausch (in Zusammenarbeit mit der Stadt Wien und EUSDR-PA 10)

Präsidium (seit 2014):

- Ivo Gönner, Oberbürgermeister von Ulm (Präsident)
- Dr. Michael Häupl, Bürgermeister von Wien
- Milan Ftáčnik, Bürgermeister von Bratislava
- István Tarlós, Oberbürgermeister von Budapest
- Istvan Pasztor, Präsident des Parlaments der AP Vojvodina / Serbien
- Prof. Dr. Sorin Oprescu, Oberbürgermeister von Bukarest
- Yordanka Fandakova, Oberbürgermeisterin von Sofia
- Ivan Penava, Bürgermeister von Vukovar, Kroatien
- Plamen Stoilov, Bürgermeister von Ruse, Bulgarien
- Nicolae Barbu, Bürgermeister von Giurgiu, Rumänien
- Peter Langer, Generalkoordinator und Sprecher, Ulm/Wien,
- Eric Bartha, Generalsekretariat Bukarest
- Vertreter der ARGE Donauländer als Beobachter

Kontakt:

Peter Langer

Generalkoordinator RDSR

Büro Ulm:

Rathaus

D-89073 Ulm

Tel. +49 / 731 / 161 – 1003

Fax +49 / 731 / 161 – 1635

mobil +49 / 176 / 2210 3456

p.langer@ulm.de

www.danubecities.eu

Büro Wien:

EUSDR PA 10 / Urban Platform Danube Region

Kirchberggasse 33-35/9

A-1070 Wien

Tel. +43 / 1 / 8908088-2204

peter.langer@pa10-danube.eu

www.updr.eu